

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

01. September 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

Am 1.^{ten} Septembr. 1.

1722.

Meine Petrus. Predigt über das
2.^{te} Gebot.

Gepfarrten mit —

M. Euseb Lufz

Lufz von —

1. Habe die Caterfchmied, Proc.
richt über das zweite Gebot ge-
halten, w. ist eine hübsche Dispo-
sition fähig.

2. Unser Herr Predigt gepfarrten
mit H. M. Gumbel, H. Mag.
Ockel u. H. M. Vunder.

3. Herr M. Lufz, Collega 2.^{te},
Lufz ist in dem Collegio scho-
larhali seine gepfarrten.

4. Lufz von H. v. Vaydel.
Lufz.

— vom H. Hof. Nic. Vunder,
Werkförm, Vaydel in Gmünd
von H. Carl Morath.

— H. Lufz. Vunder.

— H. Hermann Meyer.

Candid. Minist. zu Tübingen.

— H. Lufz. Vunder.

Candid. Minist. zu Hoyt bey
Tübingen.

Gepfarrten mit —

5. Vaydel bis 12. Jahr mit H. M.
Mag. Langenwagen, Freund Christi,
Vunder, w. ist in dem beyder
Zweck zu Vunder, sehr hübsch ge-
pfarrten, w. mit ihm gepfarrten.

6. H. Hof. Lufz. Vunder.
Past. zu Vaydel u. Tübingen.

Habe H. Lufz. Vunder.

5871

in Lütten, Witten bey Aßlage
 12 schillinge 1/2 per 1/2
 Jerem. Schultzen.

Lösung an —

7. Lösung wonig von 1/2 Petri,
 Electore zu Brandenburg.

Großkuchen mit —

8. Großkuchen mit 1/2 Schilling.

Im 2.^{ten} Sept. 1722.

Lösung. Lösung.

1. Am frühigen Lösungs hat 1/2
 furchungswissen zu pariert über 1/2
 4, 24.

manis. ungenüßlichkeit.

2. Ich bin, nachdem wir gestern auf
 der Freide in unsern Lösungs gesehen
 der Lösung ungenüßlichkeit, welche
 ungenüßlich war, heute von Lösung
 incommodiert gewesen.

Lösung an —

3. Ich geschrieben an 1/2 Wirt.

Münch.

— an 1/2 W. Münch, Jan.

Lösung Lösung für den Stadtsch
 Wirt mitgegeben.

Lösung an —

4. Lösung ungenüßlichkeit
 von 1/2 Wirt. Adv. ord. Regim.
 et jüd. aut. Waldeck. Coburg.
 — Coelestien de Sternbach.

Capitain au Service de Suède.
 Stettin.

— Past. Hiltbrand. Star-
 gard.

Im 3.^{ten} Septemb. 1722.

Lösung an —

1. Lösung ungenüßlichkeit von dem
 Hn. Prof. Santaroc. Münch.
 in welcher Gegenwart.